

Augenhöhe e.V.
c/o Eva Isselstein
Güterstr. 2a
64823 Groß-Umstadt

Finanzamt für Körperschaften I
Bredtschneiderstr. 5
14057 Berlin

Tätigkeitsbericht des Vereins Augenhöhe für das Kalenderjahr 2014

Im Jahr 2014 brachte unsere erste palästinensische Freiwillige, Amira Ali, in Deutschland ihren Dienst erfolgreich zu Ende. Mit dem Jahrgang 2014/15 gelang uns das erste Mal mit insgesamt zwei Freiwilligen den von uns angestrebten Austausch von Freiwilligen zwischen Deutschland und Palästina durchzuführen. Auch konnte die Arbeit mit Schulen und anderen interessierten Gruppen vorangebracht werden.

Im Folgenden werden die wesentlichen Etappen des Vereins Augenhöhe e.V. im Jahr 2014 dargestellt.

- Im Januar wurde im Rahmen des Projektes „**Bildungsarbeit an Schulen**“ in den 10. Klassen des St. Raphael-Gymnasiums in Heidelberg das erste Mal ein Modul durchgeführt, dem in den folgenden Monaten 2 weitere Besuche von Augenhöhe-Aktiven folgten. Für das Projekt wurde eine Modulreihe zum Nah-Ost-Konflikt entwickelt, das aus insgesamt 3 Doppelstunden besteht. In der Richtsberg-Gesamtschule in Marburg beteiligte sich Augenhöhe am Projekttag zum Internationalen Tag des Gedenkens an die Opfer des Holocaust mit einem Workshop zum Nah-Ost-Konflikt. Die Resonanz war jeweils positiv und ermuntert dazu dieses Programm auf weitere Schulen auszudehnen.
- Im Februar fand das **Auswahlseminar für deutsche Freiwillige** für den Jahrgang 2014/15 in Marburg statt. Unter den 7 eingeladenen BewerberInnen wurde Marlene Pick ausgewählt. Neben Einzelgesprächen fanden Vorträge zu den Projekten und unserem Verein statt. Außerdem leiteten die BewerberInnen selbst kleine Einheiten an. Verbunden mit dem Seminar wurde ein Kennenlern-Treffen für Menschen organisiert, die sich für die Arbeit von Augenhöhe e.V. interessieren oder schon überlegen mitzuarbeiten.
- Zeitgleich wählte das **palästinensische Auswahl-Komitee** Yazan Awawda als einen von 9 Bewerbern aus. Dazu wurden neben der Auswertung der Fragebögen Einzelgespräche geführt.
- Vom 14. - 16. März fand das **Zwischenseminar** in Berlin für unsere palästinensische Freiwillige Amira Ali statt. In kleiner Runde wurden die ersten Monate des Freiwilligendienstes reflektiert und Pläne für die kommenden Monate geschmiedet. Als Abschluss gab es ein Nahost-Familien-Treffen zur Feier des **Geburtstags des Vereins**, zu dem wir uns im „Hüttenpalast“ in Berlin-Neukölln mit insgesamt 16 Augenhöhe-FreundInnen trafen.

- Im April wurde durch unsere Partnerorganisation Sarmaşık in Diyarbakır **in der Türkei ein Bewerber ausgewählt**, einen Freiwilligendienst in Deutschland zu machen. Wenig später machte dieser berufsbedingt seine Zusage wieder rückgängig. Auch in Deutschland fand sich kein/e FW, der/die in die Osttürkei gehen wollte. Das bedeutete leider, dass es auch im 2. Freiwilligenjahrgang von Augenhöhe e.V. keinen Freiwilligenaustausch mit der Osttürkei gab
- Im Juni nahmen wir intensiveren Kontakt zu unserem neuen Partnerprojekt in Van in der Osttürkei auf, da uns unserer bisheriger Partner Göç Vakfi in Diyarbakır, dessen Filiale in Van ist, darauf hinwies, dass hier dringender Freiwillige gebraucht würden. Eine Augenhöhe-Aktive traf sich in Van mit einem Vertreter von **Göç Vakfi**.
- Im August kam Yazan Awawda, unser palästinensischer Freiwilliger, in Dülmen an, in dessen Umgebung er zunächst einen einwöchigen Deutsch-Sprachkurs absolvierte. Anschließend fand im Odenwald der 1. Teil des 10-tägigen **Vorbereitungsseminars** (VBS) statt. Der 2. Teil des VBS wurde in Berlin durchgeführt (05. – 14. 09). Die gemeinsame Vorbereitung mit Workshops, Gesprächsrunden, Spielen und Zeit zum Kennenlernen war überaus gelungen. Insbesondere der direkte Austausch zwischen den beiden Freiwilligen (Marlene und Yazan) bot für die Vorbereitung auf das jeweils andere Land besondere Möglichkeiten. Am 17.09. reiste Marlene nach Palästina aus, um dort im SOS-Kinderdorf in Bethlehem mitzuarbeiten und Yazan begann seinen Dienst im Anna-Katharinenstift in Dülmen.
- Vom 31.10. bis zum 02.11. haben wir uns zu einem **Arbeitstreffen in Darmstadt** getroffen. Dabei haben wir die Entscheidung getroffen, dass sich Augenhöhe e.V. bemühen wird, am weltwärts-Programm teilzunehmen, was in der folgenden Zeit in die Wege geleitet wurde. Im Rahmen des Arbeitstreffens fand am 01.11. die ordnungsgemäße **Mitgliederversammlung** statt. Der Vorstand wurde von den anwesenden Mitgliedern entlastet und ein neuer Vorstand gewählt: Ibrahim Abu Eid, Uta Forst, Eva Isselstein, Anne Kretschmar, Anna Richter und Maria Tenberge.
- Im Dezember stand wieder das **Schulprojekt** im Fokus: Zum einen wurde in der Elisabeth-Selbert-Schule in Karlsruhe das erste Modul der Reihe zum Nah-Ost-Konflikt durchgeführt, zum anderen in Heidelberg die Reihe erfolgreich zu Ende gebracht.
- Für alle Interessierten, unsere Förderer und Aktiven gab es im Dezember eine besondere Überraschung: unser Fundraising-Team verschickte jeden Tag eine Mail als **Adventskalender**.